



# Erzgebirgischer Steinkohlenbau-Actien-Verein.

Nachdem auf folgende 7 Bezugsscheine zu den neuen Aktien des obengenannten Vereins

467. 468. 940. 941. 942. 1407. 2146.

die bis zum 1. Februar a. c. ausgeschriebene dritte Einzahlung nicht geleistet worden ist, ergeht hiermit an die geehrten Inhaber derselben die Aufforderung die dritte Einzahlung mit **Mark Fünfzig pro Bezugsschein**, unter Hinzurechnung der statutengemäßen Conventionalstrafe von 10 Prozent und 6 Prozent Verzugszinsen nachträglich und längstens bis zum

31. März a. c.

in Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**,

in Dresden bei den Herren **George Meusel & Co.**,

in Freiberg bei Herrn **Heinr. Rode**,

in Zwickau bei Herrn **C. Wilh. Stengel** oder

in Schedewitz bei der **Vereins-Hauptcasse**

zu bewirken, widrigenfalls dieselben aller Anrechte auf die Zeichnung der Aktien, sowie der geleisteten Theilzahlungen verlustig gehen, auch sonst allenthalben nach § 6 des Statutennachtrages vom 26. Juni 1876 verfügt werden wird.

**Dresden, Freiberg und Bockwa, den 15. Februar 1878.**

**Das Directorium**

**des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins.**

**A. Haupt. H. Breithaupt. P. H. Modes.**

Meinen werthen Kunden hierdurch die pflichtschuldige Mittheilung, daß ich mein seit 40 Jahren bestehendes

## Tapezier-Geschäft

meinem Gehilfen Herrn **Karl Trinks** übergeben habe. Für das mir während dieser Zeit in so reichem Maße geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich gleichzeitig selbiges auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Christian Dietrich.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich höflichst, das Herr **Dietrich** geschenkte Vertrauen und Wohlwollen gefälligst auf mich übertragen zu wollen und werde stets bemüht sein, durch gute und reelle Waare, sowie möglichst billige Preise mir Ihr ferneres Vertrauen zu erhalten. Empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Bemerkte, daß das Geschäft wegen Umbau nicht mehr Eibische Straße, sondern **obere Fischerstraße Nr. 50** sich befindet.

Freiberg, im Februar 1878.

Hochachtungsvoll

**Carl Trinks, Tapezierer.**

Um vielfachen Anfragen zu genügen, mache ich hierdurch die Mittheilung, daß ich den Alleinverkauf meiner

verbesserten

## Erbswurst

für Freiberg und Umgegend

Herrn **Leopold Fritzsche** und

Herrn **G. R. A. Bauer**

übertragen habe.

**Alexander Schörke, Görlitz.**

## Schwarze Kleiderstoffe

in mehr als 50 verschiedenen Sorten zu folgend fabelhaft billigen Preisen: Double Alpaca 30 Pf.,  $\frac{1}{2}$  breit Rips 75 Pf.,  $\frac{1}{2}$  Croise 80 Pf., bunte Kleiderstoffe noch viel billiger und in soliden Qualitäten im **Dresdner großen Bazar, Freiberg, Fischerstraße 74 D.**

## Bergm. Consumverein

empfiehlt zur

### Confirmandenbekleidung

schwarzwollne Kleiderstoffe in Cachemir, Rips und Lüste, sowie bunte Kleider und Schwalbacher in verschiedener Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

## Petroleumfässer

kauft zu dem höchsten Preis

**Otto Kreyssel,**

innere Bahnhofstraße 8/9.

Als Vorzüglichstes

für Säuglinge u. kleine Kinder empfehle

**Timpe's Kindernahrung-Kraftgries,**

ausgezeichnet bewährt u. billig, Packete

à 40, 80 und 150 Pf. bei den Herren

**Wilh. Kühne, Buttermarkt,**

**Otto Walcha, Siebenlehn,**

**C. Wod, Eppendorf.**

## Apfelsinen und Citronen,

große haltbare Waare, empfiehlt in Kisten, ausgewogen und ausgehüllt billigt

**Julius Lode, Petersstraße 80.**

## Magdeb. Sauerkraut

in bekannter vorzüglicher Qualität traf wieder ein und empfiehlt im Orhofft und ausgewogen billigt

**Julius Lode, Petersstraße 80.**

## Ein Lehrling

sucht für Oftern unter günstigen Bedingungen

**Otto Kreißel, Klempner,**

innere Bahnhofstraße 8/9.

In **Großhartmannsdorf** oder Umgegend wird ein thätiger aber

## solider Agent

für eine beliebte Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht und guter Verdienst in Aussicht gestellt. Ausführliche Offerten sub **H. I. 259** im „Invalidentant“, Dresden, erbeten.

## Einen Lehrling

sucht Schneidermeister **Martin, Untermart**

Nr. 505.

Einen **Hutmacherlehrling** sucht für nächste Oftern

**F. Cyrener.**

Zwei Schüler können gute und billige Pension erhalten. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Drei intelligente Leute finden gut lohnende Beschäftigung. Näheres in der Exped. dieses Blattes

Ein Mädchen im Kochen u. Platten erfahren sucht eine passende Stelle. Zu erfahren im Bureau. Engeasse 648

Eine **Unternube** ist an eine einzelne Person für 14 Thlr. pr. anno zu vermieten: **Reißergasse 461.**

1 **Stube mit Zubehör** ist vom 1. April an zu vermieten bei

Bürstenmacher **Streubel, Borngasse.**

In Nr. 313 innere **Schönegasse** ist ein Dachlogis zu vermieten.

Ein mittleres **Logis** zu vermieten, 1. März bezuehbar; auch ist daselbst ein fast neuer **Handwagen** zu verkaufen: **Nicolaitstraße und Ecke der Grünen Gasse 750.**

## Möblirte Zimmer.

Gewünscht werden ein oder zwei möblirte Zimmer, in centraler Lage gelegen, passend für ein Gesellschaftslokal. Gest.Adr. mit 200 an die Exp. d. Bl.

## Gefunden

wurde auf dem Wege von Halsbrücke nach Freiberg einige Meter neuer **Küster**, der rechtmäßige Eigentümer kann ihn wieder erhalten in Halsbrücke Nr. 4.

Verloren wurde vom Obermarkt bis Friedeburg ein **braunes Portemonnaie**. Abzugeben beim Kirchner Busch an der Nicolaitstraße.

Ein **Regenschirm** ist stehen geblieben bei

**Paul Grundmann,**

47, Fischerstraße 47.

Entlaufen ist am 11. d. M. ein brauner Hund, **Pincher-Race**, Steuernummer 1645. Gegen Belohnung abzugeben bei **August Braune, Langenau Nr. 30.**

## Religiöser Vortrag

Sonntag Nachm. 4 Uhr im „**Burgkeller**.“

## Heute zur Einweihung

meines neu aufgestellten französischen **Billards** lade ich geehrte Spieler zur recht öfteren Benutzung ergebenst ein

**D. Schelzig am Aschepfag.**

## „Gold'ner Stern“

in Brand.

Zur **Lanzmusik** Sonntag d. 17. Februar sowie zur **Bratwurst** mit **Sauerkraut** ladet ergebenst ein **Ferdinand Reinhardt.**

## Zum Jugendkränzchen

im **Waffergut** zu **Schütz** heute Sonntag den 17. a. c. ladet von 8 Uhr an ein

**NB. Gäste sind bestens willkommen.**

## Gasthof Meinschirma.

Heute Sonntag **musikalisches Gesangs-Concert** von der **Singspielgesellschaft Ernst Zettel** mit seiner **Damencapelle.**

Anfang 8 Uhr. **J. Hänel.**

## Zum Bratwurstschmaus

Sonntag den 17. Februar ladet freundlichst ein

**R. Schmieder in Rüdelsdorf.**

Bitte um gütige Beachtung. Besondere Einladung erfolgt nicht.

## Zur Lanzmusik

heute Sonntag ladet ergebenst ein

verm. **Morgenstern** im **Gasthof „zur Sonne“.**

## Grosshartmannsdorf

Sonntag den 17. Februar ladet zur **Lanzmusik** freundlichst ein

**Braun.**

## Gasthof Berthelsdorf

Sonntag den 17. Februar ladet zur **Lanzmusik** freundlichst ein

**C. Bellmann.**

## Salt wohin?

Sonntag den 17. Februar **Familien-Abend**

auf dem **Duzer** Bahnhöfchen von 4 Uhr an ladet ergebenst ein

**H. Lichtenberger.**

## Geselligkeit.

**Mittwoch, den 20. Februar Abends 8 Uhr im Hof**

**Familienabend**

verbunden mit **Vortrag und Tanz.** Karten für Gäste sind bei **Hrn. Rössner, Petersstraße** und **Hrn. Mai, Rönne-gasse, zu erlangen.**

## Costüm-Kränzchen

(ohne Gesichtsmaske) des Vereins **Strabella** Montag den 25. Febr. **8 Uhr Abends** im schwarzen Hof. Gäste haben Zutritt.

Gastkarten zu haben bei **Hrn. Fider, Obermarkt** und **Hrn. Lohse, Restaurateur, Fabrikgasse.**

## Generalversammlung

des **Freiberger Bau-Vereins** eingetragene **Genossenschaft.**

Sonntag, den 24. Februar 1878 **Nachmittags 3 Uhr** beim **Hrn. Restaurateur Liebetrau** hier.

**Tagesordnung:**

Ablegung der **Jahresrechnung.**

**Neuwahl.**

**Freiberg, am 16. Februar 1878.**

**August Schneider,**

**B. d. M.**

## Zum Wackbierfest

heute (Sonntag) ladet ergebenst ein

**Os. Weigoldt,**

**Starrgasse.**

## Franz. Billard

im **Domkeller**

ist wieder aufgestellt und wird selbiges meinen Freunden und Gönnern zur Benutzung unter billiger Parteequeldberechnung empfohlen.

**NB. Nächsten Donnerstag Gesangs-Concert.**

**Reinhard Tränckner.**

## Restauration „Thiele“

**Nonnengasse.**

Heute Sonntag **humoristische Vorträge.**

**Entree frei.**

## ff. Rikinger

**Export-Bier**

empfiehlt von heute an

das **Restaurant**

von **Eduard Günzel.**